

	<p>Object: Damen-Korsett</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst</p> <p>Inventory number: 2000-241</p>
--	---

Description

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts setzte innerhalb der deutschen Gesellschaft aufgrund der gesundheitsschädlichen Auswirkungen von Industrialisierung und Verstädterung allmählich ein Umdenken ein, die Reformbewegung wollte den Menschen wieder zu einer natürlichen Lebensweise bewegen. Dazu gehörte gesunde Ernährung, Sport und keine einengende und ungesunde Kleidung. Jedoch konnte man sich nach jahrhundertelangem Tragen noch nicht ganz vom Korsett verabschieden, stattdessen kamen nun vermehrt reformierte, sogenannte Gesundheits- oder Sportkorsetts auf den Markt. Auch das maschinengenähte Sportkorsett, um 1900 aus Baumwolle und Metallstäben von der Cannstatter Firma Ziegler gefertigt, sollte wohl ursprünglich durch den eingearbeiteten Netzstoff der Frau beim Sport mehr Bewegungsfreiheit bieten.

[Susanne Pitz]

Basic data

Material/Technique: Metall, Baumwolle, maschinengenäht
Measurements:

Events

Created	When	1900
	Who	Fa. Ziegler Cannstatt
	Where	Württemberg

Keywords

- Clothing
- Damenmode
- Damenunterwäsche

Literature

- Almut Junker; Eva Stille (1988): Zur Geschichte der Unterwäsche 1700 [siebzehnhundert] - [bis] 1960 e. Ausstellung d. Histor. Museums Frankfurt, 28. April - 28. August 1988 . Frankfurt am Main ; , S. 159 Abb. 129